

## **PRESSEINFORMATION**

### **goEast atmet auf: Filme und Gäste trotz Flugchaos wohlbehalten in Wiesbaden angekommen**

#### **Nur ein Film kann beim Festival des mittel- und osteuropäischen Films nicht gezeigt werden – Sonntagsmatinee ohne Liselotte Pulver**

(Wiesbaden, 23. April 2010) goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films bleibt von den Folgen des weltweiten Flugchaos weitgehend unbeeinträchtigt. „Am dritten Festivaltag von goEast können wir aufatmen und feststellen: Unsere Filme und Gäste sind bis auf ganz wenige Ausnahmen in Wiesbaden eingetroffen. Nur einer von 123 Filmen kann nicht gezeigt werden, nur drei von mehr als 300 Gästen aus der ganzen Welt haben die Anreise nicht geschafft“, sagt Festivalleiterin Nadja Rademacher. „In den vergangenen Tagen hat das goEast-Team fast rund um die Uhr gearbeitet, um Kopientransporte und Anreisen der Gäste – unser Länderspektrum reicht vom Baltikum bis zum Kaukasus, von Kroatien bis Russland – zu ermöglichen. Mein herzlicher Dank gilt auch unseren Partnern, die uns großartig unterstützt haben.“

So habe Škoda Auto Deutschland, Stifter des Škoda-Preises „Die Goldene Lilie“ für den Besten Film und Kulturpartner des Deutschen Filminstituts, kurzerhand Jury-Mitglieder aus Warschau mit einer zusätzlichen Festivallimousine abgeholt. Die große Verbundenheit der Gäste zum Festival zeigt sich in der mitunter abenteuerlichen Anreise. Wegen Flugausfall und ausgebuchter Züge setzten sich einzelne Gäste aus Ungarn und Kroatien kurzerhand hinters Steuer ihres Privat-PKWs. Der russische Regisseur Alexej Popogrebski reist am heutigen Freitag mit dem Flugzeug an. Sollte dies nicht gelingen, möchte er sogar die 30-stündige Zugfahrt aus St. Petersburg auf sich nehmen, um zu goEast zu kommen.

#### **Sonntagsmatinee ohne Liselotte Pulver**

Ohne Liselotte Pulver findet die goEast-Matinee am Sonntag, 25. April (11 Uhr) in der Caligari Filmbühne statt. Zu Ehren der Schauspielerin, die im vergangenen Jahr ihren 80. Geburtstag feierte, wird Billy Wilders Filmklassiker EINS, ZWEI, DREI / ONE, TWO, THREE (USA 1961) gezeigt. Anlässlich der Aufführung werden Schätze aus dem Privatarchiv von Liselotte Pulver präsentiert, die sie dem Deutschen Filminstitut – DIF übergeben hat. Unter den erstmals ausgestellten Objekten befindet sich auch eine Kopie des gepunkteten Kleids aus der legendären Fackeltanz-Szene, das von Liselotte Pulver getragen hatte, als Billy Wilder auf Europabesuch war. Als Gast zum Filmgespräch mit DIF-Direktorin Claudia Dillmann wird Gunter Fette erwartet, der seit Jahrzehnten zu den engsten Vertrauten der Schauspielerin gehört.

goEast feierte am vergangenen Mittwoch (21. April) in der Caligari Filmbühne die festliche Eröffnung des 10. Festivals des mittel- und osteuropäischen Films, das bis zum 27. April vom Deutschen Filminstitut – DIF in Wiesbaden veranstaltet wird. Ausgewählte Filme werden von goEast auch in Frankfurt am Main präsentiert: Alle Vorstellungen im CineStar Metropolis finden wie angekündigt statt.

Aktuelle Informationen unter [www.filmfestival-goEast.de](http://www.filmfestival-goEast.de)

**goEast** ➔

**10. FESTIVAL DES MITTEL- UND OSTEUPÄISCHEN FILMS  
WIESBADEN 21.04. BIS 27.04.2010**

Im Jubiläumsjahr gibt es mit dem Sender 3sat, der das Festival als Kooperationspartner von Anfang an begleitet, erstmals eine offizielle Medienpartnerschaft und einen Festivalblog unter <http://blog.zdf.de/goeast/>

Pressekontakt:

Tamina Kutscher

Tel. +49 611 23 68 43-14

Fax +49 611 23 68 43-49

[kutscher@filmfestival-goEast.de](mailto:kutscher@filmfestival-goEast.de)

Veranstalter:

Deutsches Filminstitut – DIF e.V.

Schaumainkai 41

60596 Frankfurt am Main

[info@filmfestival-goEast.de](mailto:info@filmfestival-goEast.de)